

Recht nur behaupten, wenn Wilhelm von Tyrus zur Zeit des Bündnisseschlusses mit Sicherheit noch gelebt und auch geschrieben hätte.

Als Todesdatum Wilhelms ist mit Hiestand der 29. September 1186 anzunehmen²³¹, die *Historia* muß Wilhelm jedoch, wie sich aus dem Prolog ergibt, bereits vor dem Tode Balduins IV., d. h. vor dem 15. April 1185, beendet haben²³², wobei dahingestellt bleibe, ob mit einem geschlossenen Buch XXIII oder nur mit dessen erstem Kapitel²³³. Nach der Aussage 'Imâdaddîns und Ibn al-Athîrs wurde das Bündnis zwischen Raimund und Saladin aber erst nach dem Tode Balduins IV. (15. April 1185) bzw. Balduins V. (Spätsommer 1186) geschlossen²³⁴. Solange diese Voraussetzungen gelten, scheidet die Möglichkeit eines Zusammenhanges zwischen dem Bündnis und dem Ende der *Historia* aus.

Eher scheinen Wilhelm persönliche Gründe²³⁵ veranlaßt zu haben, die Feder aus der Hand zu legen: Wollte er sie nicht mit Stillschweigen übergehen²³⁶, so wären nämlich im Anschluß an Buch XXIII 1 zum einen auch die Schwierigkeiten des Erzbistums Tyrus zu schildern gewesen, dem der Entzug der Bistümer Beirut und Sidon drohte, zum anderen Wilhelms eigener mit dem Verlust des Kanzleramtes verbundener politischer Sturz – 1183 ist Wilhelm von Tyrus zum letzten Mal als Kanzler nachzuweisen, und als sein Nachfolger tritt, erstmals im Frühjahr 1185, Petrus von Lydda auf.

²³¹) Hiestand S. 348–354. Für das Jahr 1186 als Todesdatum war zuvor schon Hans E. Mayer, *Zum Tode Wilhelms von Tyrus*, AfD 5/6 (1959/60) S. 182–201 eingetreten. Hiervon hatte sich R. B. C. Huygens, *Guillaume de Tyr étudiant. Un chapitre (XIX, 12) de son «Histoire» retrouvé*, Latomus 21 (1962) S. 820 Anm. 1 nicht überzeugt erklärt.

²³²) Wilhelm von Tyrus, *Historia*, Prolog, S. 5. Hiestand (wie Anm. 128) S. 372. Zum Todesdatum Balduins IV. vgl. ders., *Chronologisches zur Geschichte des Königreiches Jerusalem im 12. Jahrhundert*, DA 35 (1979) S. 545–553.

²³³) Vgl. Hiestand (wie Anm. 128) S. 368–373, der gegen R. B. C. Huygens, *La tradition manuscrite de Guillaume de Tyr*, *Studi medievali* 3^a Serie 5 (1964) S. 340 ff. dafür eintritt, daß Buch XXIII niemals aus mehr als dem Vorwort und dem ersten Kapitel bestand.

²³⁴) 'Imâdaddîns, *Conquête de la Syrie et de la Palestine par Saladin* (al-Fath al-qussî fi l-fath al-qudsî), übers. von Henri Massé (1972) S. 19 f. Ibn al-Athîr, *Kâmil* (wie Anm. 29) S. 674 f. Zu den Kontakten zwischen Saladin und Raimund III. vgl. darüber hinaus Baldwin (wie Anm. 73) S. 79 f., 83 ff., Möhring (wie Anm. 9) S. 13, 19, Robert L. Nicholson, *Joscelyn III and the Fall of the Crusader States 1134–1199* (1973) S. 212–215. Zum Todesdatum Balduins V. Hiestand, *Chronologisches* (wie Anm. 232) S. 545–553.

²³⁵) Hiestand (wie Anm. 128) S. 375–379.

²³⁶) Diese Möglichkeit erwägt Hiestand nicht.